
Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Das phänomenale Selbst	29
I.1 Die neue »Wissenschaft des Bewusstseins«	29
I.2 Naturalistische Theorien menschlicher Subjektivität	35
I.3 Analytische Theorie der Subjektivität	39
I.4 Phänomenales Selbst und Spontaneität	45
I.5 Zur Semantik des Ausdrucks »ich«	47
I.6 Nozicks Satz des Selbstbewusstseins	53
II. Der naturalistische Ansatz	61
II.1 Der konstitutionstheoretische Parallelismus	61
II.2 Die Selbstbeziehung des Organismus	70
II.3 Das intentionalistische Erklärungsmodell	75
II.4 Reflexivität und phänomenales Selbst	83
II.5 Das reflexiv-epistemische Merkmal des phänomenalen Selbst	93
II.6 Grenzen der naturalistischen Theorien	96
III. Der spontaneitätstheoretische Ansatz	103
III.1 Der spontaneitätstheoretische Standpunkt	103
III.2 Die Einwände der Ryleschen Tradition	107
III.3 Die Einheit des phänomenalen Selbst	113
III.4 Das phänomenale Selbst und der Ausdruck »ich«	119
III.5 Das phänomenale Selbst und semantisches Selbstbewusstsein	126
III.6 Spontaneität und phänomenales Selbst	130
Bibliographie	135